

Die Kolpingfamilie unterstützt donum vitae Emsland e.V.

Der Kolping Diözesanverband Osnabrück konnte zwar auch in diesem Jahr seinen traditionsreichen Pilgergang zu Karfreitag nicht in gewohntem Umfang unternehmen, doch war die Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes in Wietmarschen mit zahlreichen TeilnehmerInnen möglich.

Die Kollekte soll, auf Initiative der Kolpingfamilie Lingen, donum vitae Emsland bei der Vermittlung konkreter Hilfen für schwangere Frauen in besonderen Notlagen unterstützen.

Die Vorsitzende des Vereins hatte vor der Kollekte Gelegenheit, die Anwesenden über das vielfältige Aufgabenspektrum zu informieren.

Im Emsland sind in Papenburg, Werlte, Meppen und Lingen 5 Dipl. Sozialpädagoginnen als Ansprechpartnerinnen für schwangere Frauen und junge Familien tätig.

Die Spendenübergabe fand nun zur Freude des Vereins donum vitae Emsland im Kolping-Bildungshaus in Salzbergen statt.



Von links: Monika Leifeling (Bezirksvorstand Kolpingwerk Lingen), Matthias Franke (Gebietsvorstand Kolpingwerk Emsland), Marita Langenbach (1. Vorsitzende donum vitae Emsland), Silvia Kolodzey (Kordinatorin der Beratungsstellen), Matthias Sierp (Diözesansekretär Osnabrück)